

RE: Party like there's no tomorrow // Das mit dem Geschwisterchen für Isla und Miles war hart, kein Wunder, dass sein Kumpel offenbar fest entschlossen war, sich möglichst schnell abzuschießen. Selbst Isla, die die Dinge doch immer irgendwie positiv zu sehen schien, wirkte alles andere als begeistert über den Gedanken, dass bald ein Baby Teil ihrer Familie sein würde. Irgendwie komisch, denn Lucas konnte sich ziemlich gut vorstellen, dass Miles' Stiefschwester genau der Typ Mensch war, der beim Anblick von Babys in Verzückung geriet und sie am liebsten den ganzen Tag herumtragen und bemuttern wollte. Aber der Gedanke, dass ihre eigene Mutter diejenige war, die ein Kind bekommen würde, trübte ihre Begeisterung vielleicht ein wenig. Etwas, was Lucas sehr gut verstehen konnte. Alleine der Gedanke, dass seine Mutter Sex haben könnte, war verstörend. Wenn da noch ein Kind dabei herauskommen würde... „Okay, können wir einfach bitte nicht darüber nachdenken, wie das biologisch möglich sein kann und es einfach hinnehmen, dass es passiert ist?“, warf er schließlich ein. „Das erzeugt Bilder in meinem Kopf, die ich echt nicht haben muss.“ Allerdings war er auch ziemlich gespannt darauf, was Miles nun tun wollte, von sich ordentlich betrinken einmal abgesehen. Was konnte er denn überhaupt tun? Es stand ja wohl kaum zur Debatte, seine Stiefmutter irgendeine Treppe hinunterzustoßen oder etwas in der Art. Das war spontan allerdings das Einzige, was Lucas einfiel, was man in so einer Situation aktiv hätte tun können. Außer, es zähneknirschend hinzunehmen und versuchen, damit klarzukommen. Irgendwie war das Kind eben schon in den Brunnen gefallen und wenn man Isla so hörte, dann waren Miles und sie bisher auch nicht sonderlich weit in den Überlegungen, ob man etwas tun könnte. „Wenn sie schon mit Ultraschallbildern herumwedeln, dann wollen sie das Baby sicher auch behalten?“ Eine Frage wäre, ob Miles' Vater wirklich der Vater des Kindes war. Wenn Islas Mutter nebenbei vielleicht noch was am Laufen haben würde, dann wäre zumindest Miles aus dieser Sache heraus.